



Frauenmord: Mann tötet seine Frau, wirft dann ihre Leiche in die Marne und stellt sich der Polizei.

Der Mann erschien in Begleitung seines etwa 20 Jahre alten Sohnes auf der Polizeiwache. Er erklärte, dass er am Sonntagmorgen zwischen 6.00 und 7.00 Uhr mit seiner Frau „einen Streit vor dem Hintergrund der Trennung“ gehabt habe.

Ein 52-jähriger Mann stellte sich in der Nacht von Sonntag auf Montag selbst auf der Polizeiwache in Meaux (Seine-et-Marne) und erklärte, dass er seine Frau am Sonntag, 5. Dezember, getötet und ihre Leiche anschließend in den Fluss Marne geworfen habe. Er befindet sich in Polizeigewahrsam.

Der Mann erschien in Begleitung seines etwa 20 Jahre alte Sohnes auf der Polizeiwache. Er erklärte, dass er am Sonntagmorgen zwischen 6.00 und 7.00 Uhr seine Frau mit einem Kissen erstickt und ihre Leiche dann in die Marne geworfen habe.

Der Angeklagte, ein Koch in einem Hotel-Restaurant, berichtete ebenfalls, dass er nach der Tat seinen Dienst angetreten habe. Die Leiche des Opfers sei noch nicht gefunden worden, so die Polizei. Die Rettungskräfte wollen ihre Suche am Montag fortsetzen.